



Döchtbühlweg 1
88339 Bad Waldsee
Telefon: 07524 97669-200
Telefax: 07524 97669-222
Mail: verwaltung@rsbadwaldsee.de
realschule.bad-waldsee.de

Realschule · Döchtbühlweg 1 · 88339 Bad Waldsee

Mittwoch, 15. Juli 2020

Elternbrief Nr. 4 im Schuljahr 2019/2020

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler

bevor auch dieses Schuljahr wieder mit großen Schritten zu Ende geht, möchten wir Ihnen noch wichtige Informationen und Termine mitteilen und bitten Sie um deren Beachtung und Berücksichtigung.

Notenkonferenzen/Abschlussfeiern

Wir werden wie üblich **für alle Klassen Noten-Konferenzen** abhalten und in diesem Zusammenhang auch die Endjahreszeugnisse besprechen. Diese werden für alle Schülerinnen und Schüler, egal, wie die Noten ausgefallen sind, Versetzungszeugnisse sein. Sie erhielten bereits in einem vorherigen Elternschreiben den Hinweis, dass in manchen Fächern aufgrund der Schulschließungen keine Noten erteilt werden konnten. Dies wird in diesen Fällen vermerkt.

Die **mündlichen Prüfungen für unsere Abschluss Schülerinnen und -schüler** in den Jahrgangsstufen 10 (RS-Abschluss) wird am **Montag, 20. Juli 2020** stattfinden. Die **Zeugnisübergabe** findet für die **10. Klassen** am **Montag, 27.07.2020** bzw. für die **9. Klassen** am **Mittwoch, 29.09.2020** jeweils in unserer Mensasporthalle statt. Hierzu ging den Eltern der entsprechenden Schülerinnen und Schüler in den letzten Tagen bereits ein gesondertes Informationsschreiben zu.

Ablauf letzte Schultage

Die **letzten Schultage des Schuljahres** haben sich im Ablauf im Vergleich zu einem vorherigen Schreiben unsererseits noch einmal verändert und gestalten sich wie auf der folgenden Seite für die einzelnen Klassenstufen aufgeführt. Bitte beachten Sie genau, wann Ihre Kinder in diesen Tagen zur Schule kommen müssen bzw. wann an den jeweiligen Tagen die Schule für Ihr Kind endet.

Am Mittwoch, 29.07.2020 fahren lediglich Busse zum Schulschluss um 11:00 Uhr am Schulzentrum ab. In Richtung Osterhofen mit der öffentlichen Linie 7554 fährt lediglich ein Bus um 11:45 Uhr. Sollten betroffene Schülerinnen und Schüler eine Betreuung bis dahin benötigen, melden diese sich bitte rechtzeitig im Vorfeld im Sekretariat.

Bücherrückgabe

Ausnahmsweise behalten in diesem Schuljahr alle Schülerinnen und Schüler ihre von der Schule ausgeliehenen Schulbücher über die Sommerferien, um bei individuellem Bedarf Fachinhalte und Themen des vergangenen Schuljahres nacharbeiten zu können. Die Bücherabgabe wird in der ersten Schulwoche des kommenden Schuljahres erfolgen.

Klassenstufe 5-8:	Montag, 27.07.2020	Dienstag, 28.07.2020	Mittwoch, 29.07.2020
		Gruppe A	Gruppe A
	Unterricht nach Plan	Letzter Schultag	Letzter Schultag
1. Stunde		Fachunterricht	Fachunterricht
2. Stunde		Fachunterricht	Fachunterricht
3. Stunde		Fachunterricht	KL-Unterricht mit Zeugnisausgabe
4. Stunde		KL-Unterricht mit Zeugnisausgabe	KL-Unterricht mit Zeugnisausgabe
5. Stunde		KL-Unterricht mit Zeugnisausgabe	---
Unterrichtsende	11:45 Uhr	11:45 Uhr	11:00 Uhr

Klassenstufe 9		
Montag:	Gruppe A: Unterricht nach Plan (bis 11:45 Uhr)	
Dienstag:	Gruppe A: Unterricht nach Plan (bis 11:45 Uhr)	
Mittwoch		
Klasse 9b	08:15 – 09:15 Uhr	Zeugnisausgabe durch Klassenlehrer im Mensaspeisesaal
Klasse 9a	07:30 – 08:30 Uhr	Zeugnisausgabe und Verabschiedung Hauptschulabsolventen in der Mensasporthalle
Klasse 9c	08:45 – 09:45 Uhr	
Klasse 9d	09:55 – 10:55 Uhr	

In der Mensasporthalle sind unbedingt TURNSCHUHE zu tragen!!! BITTE BEACHTEN!

Abschlussfeier Klasse 10		
Montag, 27.07.2020		
Mensasporthalle		
Klasse 10a	17:00 – 18:00 Uhr	Zeugnisausgabe und Verabschiedung durch Schulleitung und Klassenlehrer
Klasse 10b	18:15 – 19:15 Uhr	
Klasse 10c	19:30 – 20:30 Uhr	

Elternrückmeldungen zum Fernlernunterricht

Mittlerweile haben wir auch **konkrete Informationen aus dem Kultusministerium zum Übergang in das nächste Schuljahr** bzw. zum **Start in das kommende Schuljahr** erhalten. Hierzu untenstehend nähere Informationen.

Natürlich war und ist es mit dem Kollegium und in Gesprächen mit Eltern ein wichtiges Thema, welche Lehren wir aus dem Lockdown ziehen können und wie wir uns auf eventuelle künftige Beschränkungen besser einstellen können. Hierzu sind uns Ihre/eure Rückmeldungen, die uns aufgrund unserer **Umfrage** erreicht haben, sehr wichtig und an dieser Stelle möchten wir uns bei allen Eltern und Schülerinnen und Schülern bedanken, die daran teilgenommen haben. Wir haben die **Ergebnisse** mittlerweile zusammengefasst:

Zusammenfassung Elternrückmeldungen zum Fernlernunterricht

Allgemein

Positiv	Negativ
Moodle: Lernplattform allgemein positiv	Aufgabenmenge (in manchen Fächern viel zu hoch)
Wochenpläne + Einteilung	Arbeitsaufträge zu einseitig
	Aufgaben am PC bearbeiten spart den Aufwand des Ausdrucks und wieder Einscannens
„Teste dich Selbst“ – Seite	Lernprozess nicht ermittelt
Unterstützung durch die Lehrkräfte	Mangelnde PC- Erfahrung + Moodle: keine Einführung in das Programm! Übersicht: bereits abgearbeitete Aufgaben wieder herausnehmen! Dateien zu groß!
Aufgabenumfang	Seltene Lernzielkontrolle + erledigte Aufgaben werden nicht eingefordert
Zeitversetzte Herausgabe der Lösungen	Internetverbindung
Lernvideos in Mathe (Kl. 8)	Kein einheitliches Vorgehen der Lehrkräfte
Informationsfluss sehr detailliert (Kl. 9)	Wochenpläne
	Manche Themen zu schwer ohne Lehrkräfte
	Videokonferenzen nicht als Wissensvermittlung (Kl. 9)
	Videokonferenzen sollten zur besseren Planbarkeit zu Unterrichtsstundenzeit abgehalten werden

Kommunikation Lehrer / Eltern / Schüler

Positiv	Negativ
Videokonferenzen	
Erreichbarkeit der Lehrkräfte	Videokonferenzen in Klasse 5 eher ungeeignet (manche fänden Videokonferenzen aber gut!)
Rückmeldung und Hilfe	Zeitabsprache der Lehrer (Lehrkräfte boten zeitgleiche Termine an)
Videokonferenz nach Stundenplan	

Auch das Kultusministerium hat bereits für das nächste Schuljahr einheitliche Regelungen für den Fernlernunterricht an Baden-Württembergs Schulen herausgegeben (siehe weiter unten „Hinweise zum Schuljahr 2020/2021“). Diese werden ebenfalls in unsere Analyse und Optimierung zur Weiterentwicklung des Fernlernunterrichts an unserer Schule in den nächsten Wochen und Monaten einfließen. Eine Arbeitsgruppe befasst sich bereits in diesen Tagen mit den Ergebnissen dieser Umfrage und wird Vorschläge für das Kollegium ausarbeiten, welche Schlüsse und Weiterentwicklungen wir daraus ziehen können. Diese werden bereits am nächsten Mittwoch in einer Lehrerkonferenz diskutiert werden und Stück für Stück ausgearbeitet, beschlossen und umgesetzt werden.

Das gesamte Schulzentrum Döchtbühl hat sich mittlerweile dafür entschieden mit „moodle“ sowie der damit verbundenen Video- und Kommunikationsfunktion „BigBlueButton“ zukünftig einheitlich als Plattform zu arbeiten.

In Fachkonferenzen werden eventuelle Eingriffe in die Fachcurricula besprochen, um zusätzlichen Zeitdruck, wo immer möglich, einzuschränken. Gerade vor diesem Hintergrund wird auch eine intensive Klassenübergabe an neue Lehrerinnen und Lehrer im kommenden Schuljahr erfolgen.

Lern- und Förderprogramm „Lernbrücken“

Wie Sie sicherlich der Presse entnommen haben, gibt es vom Kultusministerium initiiert ein sogenanntes Lern- und Förderprogramm „**Lernbrücken**“ für Zusatzangebote während der letzten 14 Tage der **Sommerferien**. Dieses soll Schülerinnen und Schülern nach bestimmten Kriterien angeboten werden, die speziell wegen der Corona-Schulschließungen Lücken aufgebaut haben. Sie sollen hierbei die Möglichkeit erhalten, Unterrichtsstoff nachzuholen oder zu vertiefen, Wissenslücken auszugleichen. Es ist also nicht als generelle und fachgebundene Nachhilfe gedacht.

Das Angebot bezieht sich auf die Fächer Deutsch und Mathematik. Maßgeblich für eine Teilnahme am Förderprogramm ist die fachliche Einschätzung der Schülerinnen und Schüler durch die Lehrkräfte. Die entsprechenden Fachlehrerinnen und Fachlehrer haben mit der/dem Klassenlehrer/in in den letzten Tagen abgesprochen, ob einzelnen Schülerinnen und Schülern diese Fördermaßnahme empfohlen werden sollen. Es ist vorgegeben, dass dieses Zusatzangebot bezüglich Lehrkräften nur auf freiwilliger Basis erfolgt. Die zuständige

Schulaufsichtsbehörde (Staatliches Schulamt Markdorf) ist darüber zu informieren, wie viele Schülerinnen und Schüler an der einzelnen Schule einbezogen werden sollen.

Wir haben inzwischen wiederum eine Abfrage unter den Kolleginnen und Kollegen durchgeführt, um zu erfahren, welche SchülerInnen ganz konkret für dieses Programm vorgeschlagen werden. Nach momentanem Stand werden wir einige SchülerInnen empfehlen. Der zeitliche Umfang würde sich auf täglich drei Zeitstunden am Vormittag belaufen. Es wird den Lehrkräften in den Programmen nicht möglich, sein für jede Schülerin/jeden Schüler das Unterrichtsmaterial individuell zu erstellen. Die Schülerinnen und Schüler sollten bitte ihre Lehrwerke, Hefte und Schreibmaterial mitbringen.

Davon betroffene Eltern erhalten direkt ein Anschreiben von der Schule mit der Anfrage, ob sie ihr Kind in die Lernbrücke schicken werden.

Geplant ist, dass das Förderprogramm „Lernbrücken“ an allen Schulstandorten eingerichtet werden kann, an denen Bedarf besteht und genügend Teilnehmende gemeldet werden. Für die Durchführung der Kurse gilt kein Abstandsgebot.

Die Schulaufsichtsbehörden koordinieren bei Bedarf auch schul- bzw. schulartübergreifend den Einsatz des Lehrpersonals, damit ein flächendeckendes Angebot vorgehalten werden kann. Bei den Standorten der „Lernbrücken“ ist eine hohe Flexibilität möglich: So können je nach Teilnehmerzahl auch jahrgangsübergreifende Gruppen gebildet oder auch Lerngruppen übergreifend mit benachbarten Schulstandorten sowie schulartübergreifend eingerichtet werden.

Bevor weitere Informationen erfolgen, gilt es aber noch Rückmeldungen aus dem Staatlichen Schulamt Markdorf und Besprechungen mit den anderen Schulen hier am Döchtbühl abzuwarten. Sobald hier klare organisatorische Absprachen erfolgt sind, werden wir uns hierzu wieder melden.

Hinweise zum Schuljahr 2020/2021

Zum **Unterricht im kommenden Schuljahr 2020/2021** haben wir die für den Alltag wichtigsten Punkte für Sie aus den Informationen des Kultusministeriums. Die komplette Konzeption geht Ihnen mit diesem Schreiben zusätzlich zu und ist auch auf unserer Homepage realschule.badwaldsee.de einzusehen:

- Mit dem neuen Schuljahr werden nach den Grundschulen auch die weiterführenden Schulen zu einem Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen zurückkehren.
- Auch an unserer Schule wird es daher ab dem kommenden Schuljahr keine Notbetreuung mehr geben.
- Es wird in der Regel Präsenzunterricht ohne Mindestabstandsregeln nach den vorgesehenen Stundentafeln und Curricula stattfinden. Auch Sportunterricht ist integriert.
- Wenn irgend möglich, sollen kohärente Gruppen gebildet werden, also Klassen und feste Lerngruppen, möglichst keine jahrgangstufenübergreifenden Lerngruppen.
- Im Musikunterricht darf in geschlossenen Räumen nicht gesungen oder mit Blasinstrumenten musiziert werden. Wie wir zum Schulstart mit unserem Bläserprofil umgehen werden, ist Stand heute leider noch nicht endgültig geklärt. Hierzu werden wir Sie noch informieren.
- Es erfolgt in jedem Fach eine schriftliche Dokumentation des Leistungsstandes jeder Klasse bei der Übergabe an die Lehrkräfte des kommenden Schuljahres.

- Die Leistungserhebung und Notengebung erfolgt nach den Vorschriften der Notenbildungsverordnung. Sollte Fernunterricht nötig werden, können auch hier erbrachte Leistungen gewertet werden bzw. Gegenstand einer Leistungsfeststellung sein, wenn dies im Vorfeld deutlich kommuniziert wurde und eine Phase der Rückkopplung und Konsolidierung stattgefunden hat.
- Müssen Schulen länger als vier Wochen geschlossen bleiben, kann die Mindestzahl an Klassenarbeiten reduziert werden.
- GFS sind nicht verpflichtend, können aber auf Schülerwunsch erbracht werden.
- Der für die Durchführung der Projektarbeit (Klassenstufe 9) in der Schule vorgesehene Mindestumfang von mindestens 16 Unterrichtsstunden wird für das Schuljahr 2020/2021 auf 12 Unterrichtsstunden reduziert. Der Fachausschuss wird ausschließlich für die Präsentation des Projektergebnisses durch die Gruppe sowie das daran anschließende Prüfungsgespräch gebildet, nicht für die Phase der Durchführung in der Schule sowie für die Bewertung. Für Schülerinnen und Schüler, die nicht die Hauptschulprüfung ablegen, ist die Projektarbeit Teil der Jahresleistung im Fach WBS.
- Sollte Fernunterricht nötig werden, gelten folgende Bedingungen:
 - o Die SchülerInnen erhalten in den Fächern Aufgaben im Umfang des Stundenplans und bekommen fachliche Rückmeldungen zu den erledigten Aufgaben.
 - o Es findet eine regelmäßige Kommunikation zwischen Fachlehrerinnen und -lehrern und Schülerinnen und Schülern statt.
 - o Das Unterrichtsgeschehen wird im Klassen- bzw. Kurstagebuch dokumentiert.
- SchülerInnen, die prinzipiell nicht am Präsenzunterricht teilnehmen sollen, können durch Ihre Eltern/Erziehungsberechtigten formlos entschuldigt werden. Eltern können ihr Kind ebenfalls aufgrund einer relevanten Vorerkrankung unbürokratisch von der Teilnahme am Unterricht entschuldigen. Eine Attestpflicht besteht nicht. Diese Entscheidung wird generell, also nicht von Tag zu Tag getroffen.
- Sollte wieder das Einhalten des Mindestabstands geboten sein, wird das momentan praktizierte A-/B-Wochen-Modell umgesetzt werden.
- Mehrtägige außerunterrichtliche Veranstaltungen (AUVs) sind im 1. Schulhalbjahr untersagt. Ansonsten sind AUVs möglich. Dies betrifft auch BORS.
- Als Vorsichtsmaßnahme wird eine Abfrage nach den Ferien stattfinden bei allen am Schulleben beteiligten Personen, ob Krankheiten vorliegen. Dazu wird ein einheitlich vorgegebenes Formular entwickelt.

Der **erste Schultag** nach den Sommerferien ist **am Montag der 14.09.2020**. Der Unterricht beginnt bereits zur ersten Stunde um **7.30 Uhr und endet um 11.45 Uhr**. An diesem Tag findet noch kein Nachmittagsunterricht statt. Ihr Kind sollte Schreibzeug, Block, einen leeren Stundenplan sowie das von Ihnen unterschriebene Zeugnis mitbringen.

Unsere **Referendarin** Frau Schneider und unser **Referendar** Herr Sauter haben ihre Prüfungen erfolgreich absolviert.

Wir wünschen beiden alles Gute für ihre berufliche Zukunft und danken den Beiden für ihre Arbeit und ihren Einsatz während des Referendariats an unserer Schule.

Für Ihre gute Mitarbeit, die in vielen Gesprächen erfahrene Offenheit, Ihre Unterstützung und Ihre Anregungen sowie Ihr Bemühen um konstruktive Lösungen zum Wohle der Kinder und der Schule in diesem Schuljahr bedanken wir uns herzlich. Aber nun wünschen wir Ihnen, Ihren Kindern und uns entspannte, erholsame und sonnige Ferientage.

Mit sommerlichen Grüßen

Ihr Schulleitungsteam der Realschule Bad Waldsee
mit Kollegium und Verwaltung



Holger Kläger, RR



Diana Criste, RKR

